



Die Brandenburgische Frauenwoche ist deutschlandweit ein einzigartiges politisches Format, das engagierte Frauen jedes Jahr mit Leben füllen. In ganz Brandenburg werden mehr als 200 Veranstaltungen von ganz unterschiedlichen Veranstaltenden organisiert.

// Diskussionen // Theater // Kino // Ausstellungen // Sportveranstaltungen.//...

Wir informieren, thematisieren Diskriminierungen und Missstände, transportieren unsere Forderungen in Gesellschaft und Politik, vernetzen und empowern uns gegenseitig

## SUPERHELDINNEN AM LIMIT

31. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHEN 2021

Liebe Brandenburger\*innen,

uns reicht's!

Frauen sind die Superheldinnen des Alltags: Super Mutter, super Arbeitskraft, super gesund, super jung und schön, super Freundin oder Ehefrau – super gestresst! Die Superheldinnen sind am Limit.

Alte Rollenbilder und neue Erwartungen überlasten die Lebensrealitäten von Frauen. Ganz selbstverständlich scheint hier: Viel leisten, wenig bekommen. Durch die Corona-Krise haben sich die Probleme verschärft.

Mit dem Motto der 31. Brandenburgischen Frauenwoche 2021 **Superheldinnen am Limit** zeigen wir, dass Applaus nicht reicht!

### DIE SUPERHELDIN IN ARMUT

Die Superheldin bekommt weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. Auch in der Corona-Krise sehen wir, dass ein Umdenken nicht vorgesehen ist: für Berufe, die schlecht bezahlt und traditionell überwiegend von Frauen besetzt sind, wie Krankenpflege und Einzelhandel, gab es Applaus und Versprechen. Die finanziellen Mittel flossen dagegen an Unternehmen.

Hinzu kommt: Frauen arbeiten häufiger in Teilzeit. Der geringere Lohn und die Teilzeitarbeit beeinflussen die ökonomischen Abhängigkeiten von Frauen erheblich – eine Scheidung und ein Leben als Alleinerziehende bedeuten bis heute ein hohes

Armutsrisiko. Das geringere Einkommen schlägt sich dann auch in der Rentenhöhe nieder: Der aktuelle Gender Pension Gap beträgt in Brandenburg knapp 20 %! Auch für jüngere Frauen verspricht die Rente keine rosigen Aussichten.

- > **Wie können sich Frauen selbst absichern? Welche Informationen brauchen sie und welche politischen Handlungsbedarfe gibt es?**

### DIE SUPERHELDIN KÜMMERT SICH

Die Superheldin übernimmt bis heute den Großteil der noch immer unbezahlten Sorge- und Hausarbeit – und steckt für Kinderbetreuung, Haushalt und pflegebedürftige Angehörige im Berufsleben zurück. Ohne diese Arbeit würde unsere Gesellschaft gar nicht funktionieren: Putzen, Angehörige pflegen, zum Elternabend gehen, den Kindergeburtstag organisieren... Es sind die Aufgaben, die gemacht werden müssen, damit der Laden läuft.

- > **Wie können wir Care-Arbeit anders verteilen?**

### DIE DIGITALE SUPERHELDIN

Die Superheldin bekommt Nachrichten auf ihr Smartphone, Technologien haben Einzug in ihr Berufsleben gehalten, ihre Netzwerke sind die Sozialen Medien. Dennoch halten sich alte Geschlechterstereotype hartnäckig, Frauen in IT-Studiengängen sind bis heute eine Seltenheit. Zudem gibt es durch die Digitalisierung menschenfeindliche Phänomene, mit denen Mädchen und Frauen stärker konfrontiert werden als Jungen und Männer: Cybermobbing, ungewolltes Sexting, Hate Speech, Spy Apps oder Cyberstalking.

- > **Wie können wir die Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten?**

## DIE UNSICHTBARE SUPERHELDIN

Frauen, die sich in belastenden Lebenslagen befinden, sind vielfach unsichtbare Superheldinnen. Frauen mit Behinderungen und Frauen in materieller Armut sind in der öffentlichen Wahrnehmung kaum sichtbar. Lesbische Frauen und Transfrauen\* sind stärker von Gewalt betroffen. Viele geflüchtete Frauen und Mütter müssen in Gemeinschaftsunterkünften leben, in denen sie keine Privatsphäre haben und von sexualisierter Gewalt bedroht sind. Migrantische Frauen arbeiten häufiger im Niedriglohnsektor und Women of Color, Schwarze Frauen und muslimische Frauen erleben geschlechtsspezifische rassistische Diskriminierung.

- > **Wie können wir die vielfältigen Lebensweisen von Frauen sichtbar machen?**

## DIE POLITISCHE SUPERHELDIN

Wenn sich die Superheldin politisch engagiert, wird sie häufig angefeindet. Rechtsextreme und antifeministische Angriffe auf Frauen betreffen Frauen in der Öffentlichkeit besonders.

Geschlechtergerecht braucht die Perspektiven von Frauen. Ihre Meinung zählt und muss mit einbezogen werden. Die Corona-Eindämmungsmaßnahmen und Hilfspakete hätten sicher anders ausgesehen, wenn mehr Frauen als Entscheidungsträgerinnen und als Expertinnen mit ihren Perspektiven und ihrem Fachwissen mitgewirkt hätten. Lösungen für die Mehrfachbelastung von Frauen wären stärker in den Fokus gerückt worden. Aktuelle frauenpolitische Errungenschaften wie das Parité-Gesetz in Brandenburg sind Angriffen ausgesetzt.

- > **Wir fordern Parität in allen Bereichen der Gesellschaft.**

## DIE SUPERHELDIN RETTET DAS KLIMA

Auch die jugendliche Superheldin ist am Limit: Die Klima-Proteste werden von Jugendlichen organisiert, dabei ist die Mehrheit weiblich. Diese jungen Aktivistinnen sind vielfach Anfeindungen, Hatespeech und der Androhung sexualisierter Gewalt konfrontiert.

- > **Werden ihre Stimmen gehört? Was macht die Superheldin, wenn sie übergangen oder angefeindet wird? Wie soll ihre Zukunft aussehen?**

Es gibt noch so viele weitere Superheldinnen, die wir hier nicht aufzählen können. Eines ist ihnen jedoch allen gemein: Die Superheldinnen sind am Limit und es reicht! Geschlechtergerechtigkeit muss eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe werden. Gemeinsam und solidarisch für alle Frauen!

## Superheldinnen kommt zusammen und bündelt Eure Kräfte!

Motivierte Grüße

Der Beirat der 31. Brandenburgischen Frauenwoche 2021

*Wir freuen uns auf Ihre und Eure Veranstaltungen und Ideen, werden Sie/werdet aktiv!*

*Die 31. Brandenburgische Frauenwoche wird vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg koordiniert, meldet bitte Eure/melden Sie Ihre Ideen und Veranstaltungen an den FPR. Wir unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit und stellen den Kontakt zur lokalen Gleichstellungsbeauftragten her!*

**FRAUENPOLITISCHER RAT  
LAND BRANDENBURG E.V.**  
CHARLOTTENSTRASSE 121  
14467 POTSDAM

**MAIL** KONTAKT@FRAUENPOLITISCHER-RAT.DE  
**FON** 0331 / 280 35 81  
**FAX** 0331 / 24 00 72

**WWW.FRAUENPOLITISCHER-RAT.DE**  
WWW.FRAUENORTE-BRANDENBURG.DE